



RIVERSIDE ROUTE / FLUSSROUTE

HERITAGE TRAILS  
KULTURGUT-ROUTEN

# IBIZA



[www.ibiza.travel](http://www.ibiza.travel)



DL-I53-2020 - Fotos: Fabián Rivero/J. Costa/MAEF

## INTRODUCTION / EINFÜHRUNG



**Santa Eulària des Riu has the only river in Ibiza and in the Balearic islands. The river, and especially at the point where it flows into the sea, has played an important role in history.** Water from the river was used for irrigating large expanses of farming land known as Horta de Santa Eulària. The river is around 15 kilometres long and nowadays most of it is dry for a large part of the year. The main cause of the river drying up was over-exploitation of water resources from aquifers in the first half of the 20th century. Water flows all year round at the river's mouth because sea water mixes with it and has helped form a small estuary.

The fortified church and the possibility of supplying the area with river water were both deciding factors when it came to choosing this spot for developing the town in 1787. In fact, by the early 19th century, the definitive outline of Santa Eulària village was taking shape on the plain on the eastern side of the hill where the church stands.

On this tour you can see the leading cultural, natural and heritage attractions in the village of Santa Eulària. This leaflet includes a brief description of some of the sites of special heritage interest included on the tour.



**Santa Eulària des Riu liegt an dem einzigen Fluss der Insel Ibiza und der Balearen. Die große historische Bedeutung dieses Flusses liegt insbesondere in der Mündung.** Das Flusswasser wurde zum Bewässern der weitläufigen, unter dem Namen Horta de Santa Eulària bekannten Felder verwendet. Der etwa 15 km lange Fluss ist heutzutage an den meisten Stellen ausgetrocknet. Durch die übermäßige Ausbeutung dieser Wasserquelle trocknete der Fluss in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus und es entstanden schwere Schäden am Flussökosystem. In seiner Mündung führt er durch das Eindringen von Meerwasser das ganze Jahr über Wasser und bildet dort einen kleinen Ästuar.

Sowohl die Existenz der Wehrkirche als auch die Möglichkeit, dieses Gebiet mit Flusswasser zu versorgen, gaben den Ausschlag dafür, diesen Ort für die Ansiedlung der Stadt im Jahre 1787 auszuwählen. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde der Ort Santa Eulària auf der Ebene an der Ostseite der Anhöhe der Kirche endgültig festgelegt.

Diese Tour gibt Aufschluss über verschiedene kulturelle, natürliche und historische Schätze von Santa Eulària. Anschließend erfolgt eine kurze Darstellung einiger besonders sehenswürdigen Orte, die auf dieser Tour besichtigt werden können.

## RIVERSIDE ROUTE / FLUSSROUTE



**Puig de Missa** is so called because of the church that stands at the top. The hill is 52 metres above sea level and overlooks a fertile area of land crossed by the Santa Eulària river. The church, which was built in the 16th century, was fortified and armed with cannons to protect the mill, the millers and the rural labourers working in the fields from being attacked by Turkish and North African galleys.

The fortress church of Puig de Missa is part of Ibiza's built heritage and most of the building is still in its original whitewashed state. Some features like the dome are in other colours and the defence tower has not been plastered, leaving the stonework exposed, as was the custom with defence towers.

One of the buildings that surround Puig de Missa is **Can Ros**, an old rural house that once belonged to one of the large estates in the Santa Eulària municipal area. Today it houses the **Museo de Etnografía de Ibiza** (Ibiza Ethnographic Museum). The purpose of the museum is to recover, restore and preserve ethnological heritage suitable for including in the collection and showing visitors what life was like in Ibiza's rural society, such as what work tools people used, how they dressed, what crafts and trades they practised, aspects of daily life and so on. It is also responsible for carrying out research and raising awareness of intangible heritage in the form of beliefs, music and dances.

Flour mills driven by river water were vitally important for the area. The mills are clustered around Puig de Missa, where the 16th century fortress church stands. In the building known as **Can Planetes**, a former mill house, you will find the **Centro de Interpretación del Río de Santa Eulària** (Santa Eulària river interpretation centre).

The centre describes how these mills were driven by the water flow and stresses their importance for the village of Santa Eulària, where life revolved round the river right up until the 20th century. The constant flow of water meant that the mills were extremely productive at a time when bread was eaten every single day, making it an indispensable part of island life.

Before tourism took hold in Ibiza, this area was occupied by fields irrigated with water from the Santa Eulària river. But, the spread of urban development meant that the mill lost its purpose and became surrounded by the growing town.

The river also gave rise to a series of engineering projects, like the bridges you can see on the tour. The oldest, known as **Puente Viejo** (Old Bridge), is thought to have been built before the 18th century. **Puente Nuevo** (New Bridge) was built centuries later and in 1927 it was the main access route into the town.

The tour is a fascinating combination of nature and heritage, and 80% of the route is very easily manageable, with only a few stretches that are a little more testing as your path climbs up to a maximum height of 52 metres above sea level.

An audio guide describing each marked point on the route is also available.



Der **Puig de Missa** hat seinen Namen der Tatsache zu verdanken, dass seine Spitze von der Kirche gekrönt wird. Hierbei handelt es sich um einen 52 Meter hohen Hügel, der ein fruchtbares, von dem Fluss von Santa Eulària durchzogenes Gebiet überragt. Die Wehrkirche wurde im 16. Jahrhundert erbaut und mit Geschützen ausgestattet, um die Mühlen sowie die Müller und Bauern, die auf den Feldern arbeiteten, vor den Angriffen der türkischen und nordafrikanischen Galeeren zu schützen.

Die Wehrkirche von Puig de Missa gehört zum architektonischen Kontext Ibizas und ist fast ganz und gar weiß getüncht. Einige ihrer Elemente, wie die Kuppel, präsentieren sich in anderen Farben. Bei dem Verteidigungsturm, der keinen Verputz aufweist, kommt - wie bei Verteidigungstürmen üblich - der Stein zum Vorschein.

Eines der Bauten, die um den Puig de Missa errichtet wurden, ist das alte Bauernhaus **Can Ros**, das zu den großen Anwesen der Gemeinde Santa Eulària gehörte. Heutzutage beherbergt es das **Museo de Etnografía de Ibiza** (Ethnologisches Museum von Ibiza). Dieses Museum hat zum Ziel, das ethnologische Kulturerbe, das Teil des Museumsfonds werden kann, wiederzuerlangen, zu restaurieren und zu erhalten und den Besuchern die Lebensweise der ländlichen Gesellschaft Ibizas, ihre Arbeitsgeräte, die Trachten, die Berufe, den Alltag, etc. näherzubringen. Des Weiteren besteht seine Aufgabe darin, Aspekte des immateriellen Kulturerbes wie Glaube, Musik und Tänze zu erforschen und bekannt zu geben.

Die ebenfalls vom Fluss betriebenen Getreidemühlen waren von wesentlicher Bedeutung. Sie liegen am Fuße des Puig de Missa, wo sich die im 16. Jahrhundert erbaute Wehrkirche befindet. In dem als **Can Planetes** bekannte Haus, die eine dieser alten Wassermühlen beherbergt, befindet sich das **Centro de Interpretación del Río de Santa Eulària** (Interpretationszentrum des Flusses von Santa Eulària).

Hier wird erklärt, wie diese Mühlen mit dem Wasser des Flusses betrieben wurden und welche Bedeutung sie für das Leben im Dorf von Santa Eulària bis ins 20. Jahrhundert hatten, das sich hauptsächlich am Fluss abspielte. Dank der konstanten Wasserzufuhr konnten die Mühlen dieser Region zu einer Zeit, in der das Brot zum täglichen Bedarf gehörte und somit für die Insel unerlässlich war, äußerst produktiv arbeiten.

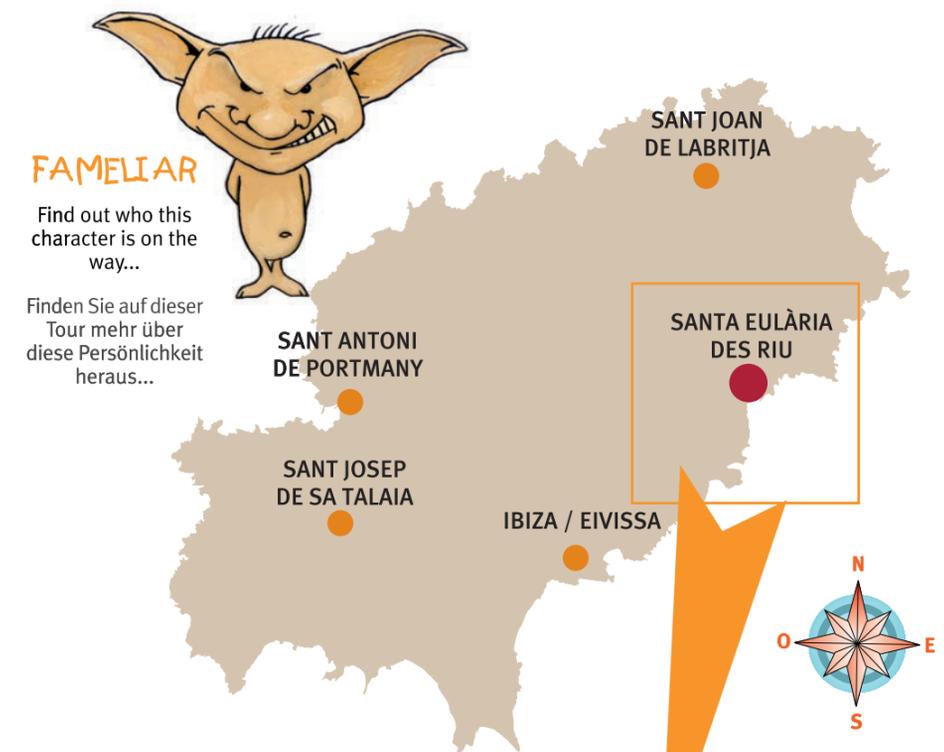
Vor der Entwicklung des Tourismus auf Ibiza gab es an diesem Ort zahlreiche Felder, die mit dem Wasser des Flusses von Santa Eulària bewässert wurden. Nach Aufgabe ihrer ursprüngliche Funktion ist die Mühle nun durch die Ausbreitung der Stadt von urbanen Elementen umgeben.

Der Fluss war ausschlaggebend für die Entstehung von Bauwerken der Ingenieurskunst, wie die Brücken, die ebenfalls bei dieser Tour besichtigt werden können. Die älteste Brücke trägt den Namen **Puente Viejo** (Alte Brücke) und wurde vermutlich vor dem 18. Jahrhundert erbaut. Die **Puente Nuevo** (Neue Brücke) entstand Jahrhunderte später und wurde 1927 zur wichtigsten Ortsverbindung.

Diese Tour verbindet natürliche Elemente mit Teilen des ländlichen Kulturerbes. Ihr Schwierigkeitsgrad ist auf 80 % der Strecke niedrig, nur wenige Abschnitte sind mittelschwer. Die maximale Höhe beträgt 52 Meter hinsichtlich des Meeresspiegels.

Es gibt Audio-Führungen, die alle auf dieser Tour erwähnten Punkte erklären.

## LOCATION / LAGE



SANTA EULÀRIA DES RIU